



Bundeswertpapierverwaltung

10-Euro-Gedenkmünze

„FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006“

10-EURO-GEDENKMÜNZE

„FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006“

Auflage:

400.000 (Spiegelglanzausführung), 4.000.000 (Normalprägung)

Ausgabetermin:

5.2.2004 (Normalprägung)

Prägeorte:

Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe, Hamburg

Prägezeichen:

A, D, F, G, J – Jede Münze zeigt auf dem Rand alle fünf Prägezeichen

Gewicht:

18 g

Material:

Sterlingsilber (Legierung 925 Ag)

Randschrift:

DIE WELT ZU GAST BEI FREUNDEN und die Münzzeichen A D F G J

Künstler:

Bildseite:

Lucia Maria Hardegen, Bonn

Wertseite:

Erich Ott, München

Herausgeber:

Bundeswertpapierverwaltung
Verkaufsstelle für Sammlermünzen
der Bundesrepublik Deutschland



VFS

Verkaufsstelle für Sammlermünzen
der Bundesrepublik Deutschland



10-Euro-Gedenkmünze „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006“

Sport begeistert die Menschen auf der ganzen Welt. Und ganz besonders eine Sportart ist es, die auf allen Kontinenten eine Faszination ausübt, die wohl einzigartig ist: der Fußball. Egal ob an den Stränden Brasiliens, im Großstadt-Dschungel Südamerikas, irgendwo in Afrika oder Asien, auf einem Universitäts-Campus in den USA, im australischen Busch oder im kleinsten Dorf Europas – überall spüren wir sie: die Faszination Fußball.

Fußball verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Und die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ darf wohl das Recht beanspruchen, gemeinsam mit den Olympischen Spielen das bedeutendste Sportereignis der Welt zu sein. Millionen Fans in den Stadien der Gastgeberländer jubeln den Akteuren auf dem grünen Rasen zu. Milliarden Zuschauer an Fernsehgeräten in den entlegensten Winkeln dieser Welt lassen die FIFA WM zu einem globalen Fest verschmelzen. Ein Fußball-Fest voller Emotionen, ausgelassener Freude, immenser Fröhlichkeit. Ein Fest, das Menschen aller Nationalitäten und Hautfarben vereint.

Zum zweiten Mal wird Deutschland der Gastgeber sein für dieses einzigartige Ereignis. Bereits 1974 gelang es dem Deutschen Fußball-Bund, als Ausrichter ein hervorragendes Turnier zu organisieren – damals noch mit 16 Mannschaften. 2006 werden sich über drei Millionen Besucher darauf freuen, in den modernsten Stadien der Welt Zeuge zu sein, wenn 32 Mannschaften um den Titel kämpfen

Innerhalb von nur 30 Jahren hat sich die Teilnehmerzahl verdoppelt. Erst seit Frankreich 1998 wird eine FIFA-WM mit 32 Teams gespielt. Eine rapide Entwicklung, die auch belegt, wie rasant sich der Fußball rund um den Erdball entwickelt. Längst spielen Mannschaften und Spieler aus Asien und Afrika eine wichtige Rolle im internationalen Fußball, 2010 wird erstmals eine WM in Afrika stattfinden. Zur Vorrundenauslosung der FIFA WM 2006™ im Dezember in Frankfurt am Main erwartet das Organisationskomitee Deutschland 204 Mitgliedsverbände des Welt-Fußballverbandes FIFA.

Die Geschichte der FIFA Fussball-WM beginnt 1930 in Montevideo, Uruguay – mit gerade einmal 13 Mannschaften: vier

aus Europa, sieben aus Südamerika, Mexiko und den USA. Erster Weltmeister wurde Uruguay, vor dem Zweiten Weltkrieg war Italien dann noch zweimal erfolgreich. Nach der Zwangspause aber dominierten andere. Vor allem Brasilien. Die Ballzauberer aus Südamerika gewannen den Titel erstmals 1958, danach noch weitere holten sie die Trophäe noch vier Mal. Für Deutschland begann der Aufschwung mit dem Wunder von Bern 1954. Es folgten der Triumph 1974 in München und der Finalsieg gegen Argentinien 1990 in Rom.

Teamchef war damals Franz Beckenbauer, 1974 als Spieler schon Kapitän der erfolgreichen WM-Mannschaft. Nun führt er wieder eine Mannschaft zu einer Weltmeisterschaft: – als Präsident des Organisationskomitees Deutschland. Und erstmals wird das wiedervereinte Deutschland ein Sportereignis dieser Bedeutung ausrichten. Das Leipziger Zentralstadion wird dann in völlig neuem Gewand Schauplatz spannender Spiele sein. Und wie schon 1974 setzen die Stadien auch 2006 Maßstäbe. Dann rollt der Ball in den modernsten Arenen der Welt – und die Fans können in reinen Fußball-Stadien hautnah dabei sein.

„Der Fußballwahn ist eine Krankheit, aber selten, Gott sei Dank“, schrieb einst Joachim Ringelnatz. Spöttisch wohl, aber unbestritten auch mit Sympathie. Doch er irrte. Mindestens vier Wochen lang wird der „Fußballwahn“ 2006 die Welt in Atem halten. Der Bedeutung dieses Ereignisses entsprechend gibt das Bundesfinanzministerium eine weitere offizielle Fußball-Münze heraus: die 10-Euro-Gedenkmünze „FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006 – Ausgabe 2004“. Diese Silbermünze ist die zweite einer Serie von vier EURO-Gedenkmünzen, die in den Jahren 2003 bis 2006 auf das sportliche Großereignis in unserem Land hinweisen. Das Weltfest des Fußballs wird also auch ein Highlight für Münzsammler aus aller Welt.

Fedor H. Radmann

Beraterpräsidium
Beauftragter Kunst & Kultur